



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Lederer, Felix**

**1910-09-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 4. September 1910

1. Vorstellung im Abonnement C.

# Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Eugen Gebrath.

Dirigent: Felix Lederer

## PERSONEN:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Wilhelm Fenten
Tannhäuser	Jacques Decker
Wolfram von Eschinbach	Hans Bahling
Walther von der Vogelweide	Hans Copony <i>Erk</i>
Biterolf	Hugo Voisin <i>Mr. Weisk am Frankfurt a. B.</i>
Heinrich der Schreiber	Alfred Landory
Reinmar von Zweter	Karl Marx
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Lilly Hatgren-Waag
Venus . . . . .	Betty Schubert
Ein junger Hirte . . . . .	Margarete Beling-Schäfer
Erster	Therese Weidmann
Zweiter	Else Wieshen
Dritter	Luise Striebe
Vierter	Ella Lobertz

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Aeltere und jüngere Pilger.

Grazien, Sirenen, Nymphen, Bachantinnen, Faune.

1. Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg.

3. Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im I. Akt Bachanale, einstudiert von Aennie Hans.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 6 Uhr**

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Beginn des ( zweiten Aktes 7 Uhr 10 Minuten  
des dritten Aktes 8 Uhr 35 Minuten

## Hohe Preise:

Numerierte Plätze.		Nichtnumerierte Plätze	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im Parkett . . . . .	Mk. 5.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 7.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.70 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „		
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „		
Logen II. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Parterre . . . . .	„ 2.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Eahnhoisverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

# Alt Heidelberg

Anfang 8 Uhr